

Kreisliga Herren Süd

Spvg. Gaste-Hasbergen III : TuS Borgloh
Montag, 27.03.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 16 für die Spvg. Gaste-Hasbergen III: Spvg. Gaste-Hasbergen III und TuS Borgloh trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Klimenko / Strelow nach ca. 4 Stunden den Matchball für die Spvg. Gaste-Hasbergen III im Spiel der Kreisliga Herren Süd verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Borgloh. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist die Spvg. Gaste-Hasbergen III nun ein Punkteverhältnis von 19:13 in der Tabelle auf, während der der TuS Borgloh 10:22 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Klimenko / Strelow gelang es, Aumüller / Böckmann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die siegbringende Taktik fehlte indessen nachfolgend Janowsky und Thomsen bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Konersmann und Rottmann ab Ballwechsel 1. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Bröcker / Gulele bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Brand / Meyer zu Bergsten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Lange mit Marius Konersmann kämpfen musste Roman Klimenko in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Klimenko doch als Außenseiter in das Match. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Moritz Janowsky beim 11:8, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Johannes Aumüller doch überlegen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Paul Strelow holte mit einem 11:7, 11:8, 7:11, 11:9 gegen Johannes Brand einen Punkt für sein Team. Einen Erfolg verpasste wenig später Mike Thomsen wiederum beim 7:11, 11:4, 4:11, 5:11 gegen Thomas Böckmann und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Der Start in die Partie hätte für Siegfried Bröcker besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Rainer Meyer zu Bergsten noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Justin Gulele seinem Gegner Ingo Rottmann letztlich beim 9:11, 11:8, 2:11, 2:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der Spvg. Gaste-Hasbergen III und des TuS Borgloh in die Box. Roman Klimenko konnte im Spiel gegen Johannes Aumüller indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Moritz Janowsky gegen Marius Konersmann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auf dem falschen Fuß erwischte Paul Strelow seinen Gegner Thomas Böckmann beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mike Thomsen über die 1:3-Niederlage gegen Johannes Brand hinweggetröstet werden musste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Siegfried Bröcker in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Ingo Rottmann. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bröcker nun bei 16:8, während Rottmann bislang 16 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keinen Punkt beisteuern konnte Justin Gulele im Match gegen Rainer Meyer zu Bergsten, das 0:3 verloren ging. Mit diesem Sieg hat Meyer zu Bergsten nun 10

Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 15 Einzel verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlusssdoppel war die Spannung nun zu greifen. Lange mit Konersmann / Rottmann ringen mussten Klimenko / Strelow, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:8, 11:5, 6:11, 5:11, 11:8 niedergerungen hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die Spvg. Gaste-Hasbergen III nun ein Punktekonto von 19:13 Punkten auf, während der TuS Borgloh vor dem nächsten Spiel, das am 21.04.2023 gegen die Spvg. Niedermark III ansteht, 10:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der Spvg. Gaste-Hasbergen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.04.2023 gegen die Spvg. Niedermark III.

Statistik:

Spvg. Gaste-Hasbergen III

Doppel: Klimenko / Strelow 2:0, Janowsky / Thomsen 0:1, Bröcker / Gulele 0:1

Einzel: R. Klimenko 2:0, M. Janowsky 1:1, P. Strelow 2:0, M. Thomsen 0:2, S. Bröcker 1:1, J. Gulele 0:2

TuS Borgloh

Doppel: Konersmann / Rottmann 1:1, Aumüller / Böckmann 0:1, Brand / Meyer zu Bergsten 1:0

Einzel: J. Aumüller 0:2, M. Konersmann 1:1, T. Böckmann 1:1, J. Brand 1:1, I. Rottmann 2:0, R. Bergsten 1:1